

Kinder und Jugendchor verabschiedet Chorleitung

Thülen

In einem kleinen Konzert für Gäste und Familienangehörige verabschiedeten sich die Chöre der vocalakademie Hochsauerland in die verdienten Osterferien. Mit Liedvorträgen aus Musicals, Filmmusiken und Liedern aus den Theaterstücken der Augsburger Puppenkiste vermochten die Mitglieder des Kinder- und Jugendchor sowie die Solisten der vocalakademie in gewohnt sicherer und überzeugender Art und Weise ihr Publikum zu begeistern. Dabei agierten sie sowohl musikalisch als auch szenisch. In ihrer Konzentration auf den Gesang ließen sich die jungen Sängerinnen und Sänger nicht anmerken, dass nicht nur der Abschluss des ersten Probenquartals, sondern auch die Verabschiedung der Leiter und Gründer der vocalakademie einher ging. Unter großem Applaus und Bedauern bedankten und verabschiedeten sich die Dipl. Opern- und Konzertsängerin und Dipl. Stimmbildnerin Petra Merschmann und der Chorleiter und Dirigent Volker Merschmann bei und von ihren Schützlingen, deren Weg sie über 3 Jahre mit zahlreichen, großen Konzertereignisse wie das Kindersingspiel „Hänsel und Gretel“, geistlich-weltliche Konzerte wie das „Muttertagskonzert“ bis hin zu den 7 großen Aufführungen des „Zauberhaften Musicals“ geführt hatten. Aufgrund einer ausgedehnten beruflichen Veränderung durch die Eröffnung der ersten privaten nordrheinwestfälischen Musicalhochschule „intermac - international musical academy“ in Paderborn sieht sich deren Rektorin Petra Merschmann - gleichfalls wie ihr Mann - gezwungen, aus zeitlichen Gründen die musikalische Arbeit und Führung des Kinder- und Jugendchores der vocalakademie Hochsauerland in andere Hände geben zu müssen. Wichtig dabei war beiden, dass die begonnene Arbeit fortgeführt wird und weiterhin junge Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Stadt- und Altkreisgebiet Brilon in Thülen ihrer Leidenschaft frönen. Als neue Leiterin konnte die Chorleiterin Doris Spiekermann gewonnen werden, die nach den Osterferien die Arbeit fortsetzen und sich der Öffentlichkeit vorstellen wird.



Petra und Volker Merschmann inmitten des Chores

